

Die Höhenlage der Gemeindehauptorte

In Südtirol tirolweit tiefstgelegен



Spiss
(© Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum, Innsbruck)

Die Höhenlage der Hauptorte im Tirol Atlas-Gebiet erstreckt sich zwischen 1918 Meter (Lü) und 194 Meter (Trient) über dem Meer, in Tirol zwischen 1780 Meter (Spiss) und 212 Meter (Kurtinig). Die meisten befinden sich sowohl im gesamten Bearbeitungsgebiet (39%), als auch in Tirol allein (33%) in der mittleren Höhenstufe zwischen 700 und 1000 Metern.

Die hochgelegenen Hauptorte liegen zum Großteil in den Tälern der höchsten Gebirgsgruppen. Die tiefgelegenen liegen - auch im Alpenvorland - entlang der großen Haupttäler. Der Bereich mit den niedrigst gelegenen Gemeindehauptorten Tirols ist das Etschtal von Algund flussabwärts.



Kurtinig
(© Tirol Atlas)

Höhenlage des Gemeindehauptortes (in Meter)

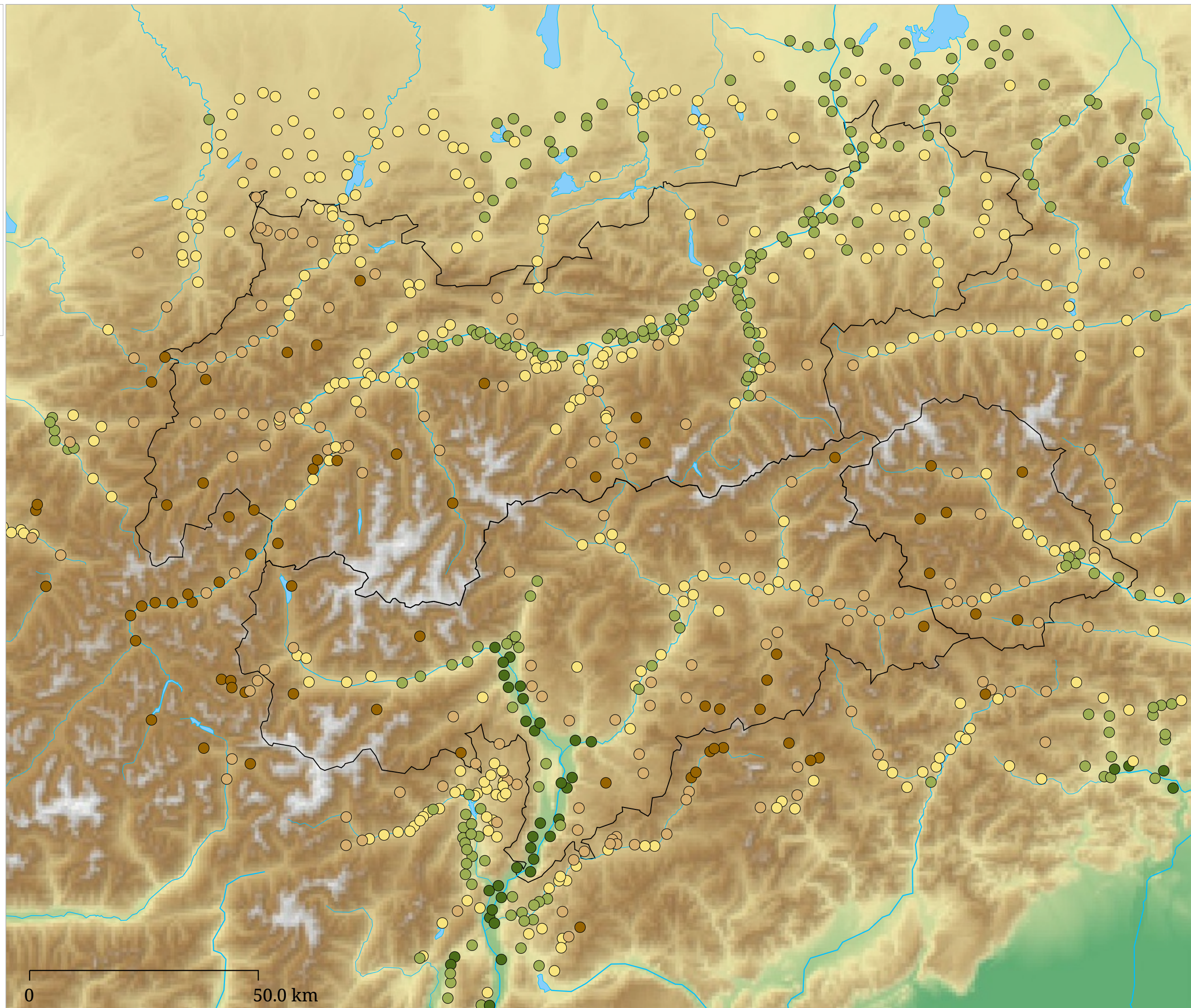
| | niedrigstgelegен | höchstgelegен |
|--------------|----------------------|------------------------|
| Nordtirol | Ebbs u. Erl (475) | Spiss (1780) |
| Südtirol | Kurtinig a.d.W.(212) | Corvara (1568) |
| Osttirol | Nußdorf-Debant (666) | Sankt Veit i.D. (1495) |
| Atlas-Gebiet | Trient (194) | Lü (1918) |

Kartenset »Höhenlage« Höhenlage der Gemeindehauptorte (2001)

Höhenlage des Hauptortes

- Höhenklasse V 1300 m und höher
- Höhenklasse IV 1000 m bis unter 1300 m
- Höhenklasse III 700 m bis unter 1000 m
- Höhenklasse II 400 m bis unter 700 m
- Höhenklasse I bis unter 400 m

Stand: 2001



Die Karte zeigt die Höhenlage des Hauptortes der jeweiligen Gemeinde.